

Den die Hirten lobeten sehre • Quem pastores

Gruppe I

1. Den die Hir - ten lo - be - ten seh - re und die En - gel
 1. Quem pa - sto - res lau - da - ve - re, qui - bus an - ge -

noch viel meh - re, fürcht' euch für - bass nim - mer - meh - re,
 li di - xe - re: ab - sit vo - bis iam ti - me - re,

euch ist ge - born ein Kö - nig der Ehrn. Heut sein die lie - ben
 na - tus est rex glo - ri - ae. Nunc an - ge - lo - rum

En - ge - lein in hel - lem Schein er - schie - nen bei der
 glo - ri - a ho - mi - ni - bus re - splen - du - it in

Nach - te den Hir - ten, die ihr Schä - fe - lein bei
 mun - do, quam ce - le - bris vic - to - ri - a re -

Mon - den - schein im wei - ten Feld be - wach - ten. Gro - ße
 co - li - tur in cor - de lae - ta - bun - do; no - vi


Freud und gu - te Mär wolln wir euch of - fen - ba -
 par - tus gau - di - a vir - go ma - ter pro - du -

ren, die euch und al - ler Welt soll wi - der - fah - ren.
 xit, et sol ve - rus in te - ne - bris il - lu - xit.

LIEDER•PROJEKT

www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Weihnachtslieder-Buch von Carus und Reclam © 2012  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de

Refrain (Alle)

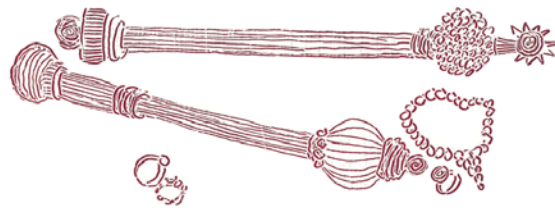
1.-3. Got - tes Sohn ist Mensch ge - born, ist Mensch ge - born,
 Mag - num no - men Do - mi - ni E - ma - nu - el,
 hat ver - söhnt des Va - ters Zorn, des Va - ters Zorn.
 quod an - nun - ti - a - tum est per Ga - bri - el.

2. I: Zu dem die Könige kamen geritten,
II: Gold, Weihrauch, Myrrhen brachten sie mitte.
III: Sie fielen nieder auf ihre Knie:
IV: Gelobet seist du, Herr, allhie.
Alle: »Sein' Sohn die göttlich Majestät
 euch geben hat,
 ein' Menschen lassen werden.
 Ein Jungfrau ihn geboren hat
 in Davids Stadt, da ihr ihn finden werdet
 liegend in eim Krippelein
 nackend, bloß und elende,
 dass er all euer Elend von euch wende.«

Gottes Sohn...

3. I: Lobt, ihr Menschen alle gleiche,
II: Gottes Sohn vom Himmelreiche;
III: dem gebt jetzt und immermehr
IV: Lob und Preis und Dank und Ehr.
Alle: Die Hirten sprachen: »Nun wohlan,
 so lasst uns gahn
 und diese Ding erfahren,
 die uns der Herr hat kundgetan:
 das Vieh lasst stahn, er wird's indes bewahren.«
 Da fanden sie das Kindelein
 in Tüchlein gehüllet,
 das alle Welt mit seiner Gnad erfüllet.


Gottes Sohn...



Melodie: Hohenfurt um 1450 / Prag 1541 / bei Valentin Triller 1555
 Text: bei Matthäus Ludacus 1589 nach »Quem pastores laudavere« 15. Jahrhundert / Nikolaus Herman 1560
 nach »Nunc angelorum gloria« 14. Jahrhundert / Johannes Keuchental 1573 nach »Magnum nomen Domini«
 11. Jahrhundert

LIEDER•PROJEKT
www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Weihnachtslieder-Buch von Carus und Reclam © 2012  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de